Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Bericht	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 2.2 - Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Birgit König 563 4044 563 8579 birgit.koenig@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.05.2019
	Drucks.-Nr.:	**VO/0404/19/1-Neuf.** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
08.05.2019	**Ausschuss für Kultur**	**Entgegennahme o. B.**
14.05.2019	**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW**	**Entgegennahme o. B.**

Engelsjahr 2020 - Aktueller Planungsstand und Gesamtfinanzierung

Grund der Vorlage

Der Rat der Stadt hat am 19.11.2018 mit der VO/0912/18 die weiterentwickelten Planungen zur Würdigung des 200. Geburtstages von Friedrich Engels beschlossen und den Stand der Finanzierung zum damaligen Zeitpunkt genehmigt.

Mit dieser Vorlage wird über den Stand der Planung zum Veranstaltungsjahr und der Gesamtfinanzierung des Veranstaltungsprogramms informiert.

Beschlussvorschlag

Die in der Begründung aufgeführte aktuelle Veranstaltungsübersicht zur Planung des Veranstaltungsjahres mit der dargestellten Gesamtfinanzierung inklusive von Mitteln für Marketingmaßnahmen wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Nocke

Begründung

Für das 2020 stattfindende Veranstaltungsjahr zum 200. Geburtstag von Friedrich Engels hat die Stadt Wuppertal neben den vom Rat der Stadt im Dezember 2017 zur Verfügung gestellten Mitteln in Höhe von 250.000 Euro zur Planung und Durchführung des Engelsjahres weitere Förder- und Sponsoringmittel eingeworben.

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat mit dem Zuwendungsbescheid vom 06.12.2018 für definierte Ankerveranstaltungen eine Fördersumme in Höhe von 1,1 Millionen Euro bereitgestellt. Diese Fördersumme wird im Wesentlichen der Finanzierung der Sonderausstellung „Friedrich Engels – Ein Gespenst geht um in Europa“ und in Teilen der Finanzierung weiterer kultureller und wissenschaftlicher Ankerveranstaltungen dienen.

Weitere öffentliche Fördermittel in Höhe von 540.000 Euro werden vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen für spezielle Ankerveranstaltungen (225.000 Euro), für Teile des Rahmenprogramms (300.000 Euro) und für einen Teilbetrag der benötigten Mittel für Marketingmaßnahmen (15.000 Euro) bereitgestellt. Der entsprechende Zuwendungsbescheid wird in den nächsten Tagen vorliegen. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde am 25.03.2019 genehmigt.

Des Weiteren stellt die Stadtsparkasse Wuppertal Finanzmittel für zusätzliche Projekte und Veranstaltungen zur Verfügung.

Diese bereitgestellten Mittel des Landes NRW und der Stadtsparkasse Wuppertal wurden im Rahmen einer Programmkonferenz an ausgewählte Projekte von Vereinen, Initiativen und der freien Kunst- und Kulturszene als Teilförderung vergeben. Dieses formalisierte und normierte Verfahren einer Programmkonferenz wurde im Einklang mit den Zuwendungsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen von Seiten der Stadt Wuppertal entwickelt. Von den insgesamt 75 eingereichten Zuschussanträgen konnten 30 eine Teilförderung (bis maximal 75 % der Gesamtkosten) zugesprochen werden.

Neben diesen Fördermitteln und den zusätzlich von der Stadt Wuppertal und den jeweiligen Institutionen, Vereinen und Initiativen einzubringenden Eigenmitteln für die geplanten Veranstaltungen und Aktionen im Engelsjahr 2020 sind darüber hinaus Mittel für den Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und des Marketings unabdingbar, um eine angemessene touristische nationale und internationale Vermarktung sicher zu stellen. Die dafür notwendigen Mittel in Höhe von 120.000 Euro werden durch Einsparungen bei den Personalkosten aus dem städtischen Haushalt (105.000 Euro) sowie durch eine Förderung des Landes NRW (15.000 Euro) gedeckt.

Geplante Ankerveranstaltungen und weiterer Zeitplan: Stand April 2019

<u>Hauptveranstaltungen in der Kurzübersicht:</u>

Zeitpunkt/Zeitraum	Veranstaltung	Ort
09. - 13.12.2019	Interdisziplinäre Studienwoche "Theologie, Engels, Gerechtigkeit: Die große Transformation" der Kirchlichen Hochschule Wuppertal	Internationales Evangelisches Tagungszentrum Wuppertal „Auf dem Heiligen Berg“, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal
15.02.2020	Offizieller Auftakt des Engelsjahres 2020	Opernhaus Wuppertal, 42283 Wuppertal
19. – 21.02.2020	Internationaler Kongress "Friedrich Engels: Die Aktualität eines Klassikers" der	Bergische Universität Wuppertal, Gaußstraße 20,

	Bergischen Universität Wuppertal, Fachbereich Philosophie	42119 Wuppertal
06. - 07.03.2020	Tagung „Friedrich Engels – Neue historische Perspektiven“ des Bergischen Geschichtsvereins	Internationales Evangelisches Tagungszentrum Wuppertal „Auf dem Heiligen Berg“, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal
26. - 28.03.2020	Tagung „200 Jahre Friedrich Engels. Technik, Arbeit und Ökonomie seit 1800“ der Schumpeter School Stiftung der Bergischen Universität Wuppertal	Gästehaus der Bergischen Universität Wuppertal, Campus Freudenberg, Rainer-Gruenter-Straße 3, 42119 Wuppertal
28.03.2020	Vernissage der Sonderausstellung "Friedrich Engels - Ein Gespenst geht um in Europa" des Historischen Zentrums Wuppertal	Kunsthalle Barmen, Geschwister-Scholl-Platz 4-6, 42275 Wuppertal
April – Juni 2020	Editionsprojekt „Industriegeschichte privat – Online Edition privater und geschäftlicher Korrespondenz der Familie Engels“ der Bergischen Universität, Fachbereich Germanistik	
01.05.2020	Niederrheinisches Musikfest der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal und der Bergischen Musikschule Wuppertal	Historische Stadthalle Wuppertal, Johannisberg 40, 42103 Wuppertal
03. - 05.06.2020	Kongress „Zur Lage der arbeitenden Klasse(n) in Europa heute“ der Bergischen Universität Wuppertal, Fachbereich Erziehungswissenschaften	Bergische Universität Wuppertal, Campus Grifflenberg, Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal
Anfang Sept. 2020	Open-Air-Konzert des Sinfonieorchesters Wuppertal zum Thema Arbeit	Johannes-Rau-Platz, 42275 Wuppertal
20. September 2020	Finissage der Sonderausstellung "Friedrich Engels - Ein Gespenst geht um in Europa" des Historischen Zentrums Wuppertal	Kunsthalle Barmen, Geschwister-Scholl-Platz 4-6, 42275 Wuppertal
31.08. – Nov. 2020	Programm der Bergischen Volkshochschule (u.a. Vorträge, Diskussionsveranstaltungen, Lichtinstallation, Filmnacht)	u.a. Auer Schulstr.20, 42103 Wuppertal
Ab Herbst 2020	Schauspiel Wuppertal: Aufführungen von „Die Weber“ von Gerhard Hauptmann	Opernhaus Wuppertal, 42283 Wuppertal
19. – 21.11.2020	Konferenz „Kultur der ökonomischen Transformation“ des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	Internationales Evangelisches Tagungszentrum Wuppertal „Auf dem Heiligen Berg“, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal
28.11.2020	Friedrich Engels 200. Geburtstag mit der großen Wiedereröffnung des Historischen Zentrums mit Engels Haus und Museum für Frühindustrialisierung	Historisches Zentrum Wuppertal, Engelsstraße 10, 42283 Wuppertal
Dez. 2020 – Feb..2021	Das Engelsquartier (Engelshaus, Museum für Frühindustrialisierung, Wuppertaler Bühnen) steht mit Veranstaltungen im Mittelpunkt	Engelsquartier, 42283 Wuppertal
Februar 2021	Oper Wuppertal: Aufführungen von	Opernhaus Wuppertal, 42283

	„Intolleranza 2020“	Wuppertal
20.02.2021	Offizieller Abschluss des Engelsjahres 2020	Engelsquartier, 42283 Wuppertal

Die nächsten Planungsschritte:

Sommer 2019	Konkretisierung des Programmplans
September 2019	Herausgabe des Programmplans, Pressearbeit
28.11.2019	Beginn der großen Werbekampagnen zum 199. Geburtstag von Friedrich Engels

Kosten und Finanzierung

Auf der Basis einer frühen ersten Kostenschätzung hat der Stadtrat für das Veranstaltungsjahr 250.000 € zur Verfügung gestellt.

Inzwischen wurde für definierte Veranstaltungen im Engelsjahr 2020 vom Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages eine Fördersumme in Höhe von 1,1 Millionen Euro bewilligt.

Vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW wird eine Förderung in Höhe von 540.000 Euro bereitgestellt.
Zusätzlich stehen für ausgewählte Veranstaltungen und Aktionen Sponsoringmittel von Seiten der Stadtsparkasse Wuppertal zur Verfügung.

Darüber hinaus werden von der Stadt Wuppertal und den verschiedenen Kooperationspartnern neben den Fördermitteln Eigenmittel zur Durchführung der Veranstaltungen und Aktionen eingesetzt und weitere Sponsor- und Spendenmittel eingeworben.

Insgesamt verteilen sich die bereitgestellten Mittel des Stadtrates, die Personalkosten, die Eigenmittel sowie die Fördermittel von Bund, Land und Stadtsparkasse wie folgt (dargestellt werden nachstehend die jetzt gesichert finanzierten Positionen und Projekte):

Zeitraum Dezember 2017 – Februar 2021	**Summen**
Personalkosten (Projektgeschäftsstelle und Kuratoren)	292.100 Euro
Planungs- und Sachkosten sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	29.100 Euro
Agentur wppt (Logo, Claim, Kommunikationsstrategie)	47.000 Euro
Marketingmaßnahmen	120.000 Euro
Ankerveranstaltungen	
• Auftaktveranstaltung Februar 2020	33.000 Euro
• Kongress der Bergischen Universität im Febr. 2020	88.000 Euro
• Sonderausstellung HZW	1.150.000 Euro
• Editionsprojekt der Bergischen Universität Wuppertal	91.500 Euro

• Wuppertaler Bühnen (Sinfonieorchester)	110.000 Euro
• Wuppertaler Bühnen (Schauspiel)	98.000 Euro
• Wuppertaler Bühnen (Oper)	267.300 Euro
• Konferenz des Wuppertal Instituts im Nov. 2020	135.000 Euro
• Wiedereröffnung des Historischen Zentrums zum 200. Geburtstag Engels am 28.11.2020	50.000 Euro
Projektförderung (30 Projekte) abzgl. Eigenanteil und Sponsoring	300.000 Euro
Kosten	**2.811.000 Euro**

Gesicherte Gegenfinanzierung:	**Summen**
Eigenanteil Stadt Wuppertal nach Ratsbeschluss von Dezember 2017	250.000 Euro
Eigenanteil Stadt Wuppertal, Projektgeschäftsstelle	185.000 Euro
Eigenanteil Stadt Wuppertal, Marketingmaßnahmen	70.000 Euro
Förderung Bund	1.100.000 Euro
Förderung Land	540.000 Euro
Eigenanteile Kooperationspartner	
• Eigenanteil Bergische Universität Kongress Feb. 2020	44.000 Euro
• Eigenanteil Historisches Zentrum für Sonderausstellung	350.000 Euro
• Eigenanteil Bergische Universität Editionsprojekt	24.000 Euro
• Eigenanteil Wuppertaler Bühnen, Oper	118.000 Euro
• Eigenanteil Wuppertaler Bühnen, Schauspiel	20.000 Euro
• Eigenanteil Wuppertaler Bühnen, Sinfonieorchester	10.000 Euro
• Eigenanteil Wuppertal Institut	100.000 Euro
Gegenfinanzierung	**2.811.000 Euro**

Außerdem kommen zahlreiche Projekte hinzu, deren Finanzierung über die jeweiligen Veranstalter selbst gesichert worden ist und die deshalb hier nicht dargestellt werden.

Der Rat der Stadt wird über den weiteren Planungsfortschritt und die weiteren Finanzierungsschritte informiert.